

Bedienungsanleitung Animate-Turbo-Board

Lesen Sie bitte diese Anleitung bevor Sie das Board einbauen.

Einbau im Amiga 500.

Lösen Sie als erstes alle Verbindungen vom Rechner.
Es ist wichtig, daß der Computer ausgeschaltet ist.
Nun lösen Sie alle Schrauben auf der Unterseite des Amiga 500.
Am Besten legen Sie die Schrauben in ein Gefäß, damit diese nicht verloren gehen. Wir weisen Sie darauf hin, daß Sie mit dem Öffnen des Rechners alle Garantieansprüche am Amiga 500 gegenüber Commodore erlöschen. Im Amiga 500 müssen Sie jetzt die Tastatur beiseite legen und das Abschirmblech entfernen. Dazu nehmen Sie einen kleinen Schraubendreher und heben die nötigen Metalllaschen an und entfernen Sie die Schrauben, die jetzt noch das Blech halten. Das Blech sollte sich jetzt ohne Probleme entfernen lassen. Nehmen Sie sich dabei vor den scharfen Kanten in Acht.

Ziehen Sie nun den Prozessor MC68000 vorsichtig aus der Fassung; stecken Sie den Prozessor auf die schwarze MOS-Matte, denn diese schützt vor Beschädigungen.

An Stelle des MC68000 setzen Sie das Animate Turbo Board in den leeren Sockel.

Achten Sie darauf, daß alle Steckerkontakte richtig in der Fassung sitzen.

Wenn Sie sich davon überzeugt haben, daß alles seine Richtigkeit hat, können Sie die Tastatur wieder in die Ausgangslage bringen. Das Abschirmblech findet leider keinen Platz mehr im Amiga 500. Der 500er kann jetzt wieder zugeschraubt werden.

Jetzt kann die Peripherie wieder angeschlossen und der Strom angeschaltet werden.

Jetzt muß der Rechner sich wie gewohnt melden.

Einbau im Amiga 2000

Lösen Sie alle Verbindungen vom Rechner.
Es ist wichtig das der Rechner ausgeschaltet ist.
Nun lösen Sie die 5 Schrauben die den Deckel befestigen
und nehmen ihn ab.
Um an die CPU 68000 heran zukommen, muß jetzt noch die
Netzteilhalterung heraus gehoben werden.
Hierzu müssen wiederum 4 Schrauben gelöst werden.
2 Schrauben vorne und 4 Schrauben hinten.

Wenn Sie jetzt die Netzteilhalterung heraus gehoben haben,
müssen Sie jetzt die 68000 CPU heraus ziehen.
Stecken Sie die CPU auf die schwarze MOS-Matte, denn
diese schützt vor Beschädigungen.
Anstelle des MC68000 stecken Sie jetzt das Animate-Turbo-Board
in den leeren Sockel. Achten Sie darauf, daß alle Steckerkontakte
richtig in der Fassung sitzen.
Wenn Sie sich davon überzeugt haben, daß alles seine Richtigkeit
hat, können Sie das Netzteil wieder in die ursprüngliche
Einbaulage bringen.
Überzeugen Sie sich nochmals, daß das Board nicht mit der
Netzteilhalterung zusammen kommt.
Jetzt können Sie die Schrauben wieder eindrehen, und den Deckel
aufsetzen.
Wenn der Rechner jetzt wieder verschraubt ist können die Kabel-
verbindungen wieder hergestellt werden.
Nach dem einschalten des Rechners muss die ursprüngliche
Einschaltmeldung erscheinen.

Wir wünschen Ihnen jetzt viel Spaß mit Ihrem Animate Turbo Board.

Software

Auf der beigelegten Diskette sind einige Utilities und Benchmark-tests enthalten, die hier ein wenig erleutert werden.

CacheOff	CPU 68020 CacheSpeicher aus
CacheOn	CPU 68020 CacheSpeicher an
frac	Fractal Programm für 68020/68881
berg	Fractal Programm für 68020/68881
mandelbrot	Mandelbrot Programm
float.68000	floattest keine Unterstützung vom 68020/68881
float.020.881	floattest Unterstützung vom 68020/68881
savage.68000.ieee	savagetest ieee Standart 68000
savage.68000.ffp	savagetest Amiga Fast-Floating-Point
savage.020.881	savagetest Unterstützung vom 68020/68881
sieve	sievetest
whetstone.68000	whetstonetest keine Unterstützung 68020/68881
whetstone.020.881	whetstonetest Unterstützung vom 68020/68881

Haftungsausschluß

Die Firma Harms Computer-Systeme schließt jegliche Haftung für Korrektheit und Vollständigkeit der Dokumentation sowie der Bauanleitung für das Animate-Turbo-Board aus.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Für etwaige, durch den Betrieb des Animate-Turbo-Boards und/oder durch etwaige Fehler in dieser Dokumentation sowie Fehler beim Zusammenbau unmittelbar oder mittelbar verursachte Schäden wird keinerlei Haftung übernommen.

Garantie

Falls trotz unserer regelmäßigen Qualitätskontrollen dennoch Qualitätsmängel an dem Bauteilen zu den Produkt **"Animate-Turbo-Board Bausatz"** zu verzeichnen sind, sind diese Schriftlich innerhalb zwei Wochen bei uns anzuzeigen.

Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falschen Einbau sowie fehlerhaftes zusammenbauen des Animate-Turbo-Boards verursacht wurden, unterliegen nicht der Garantie.

Eine Garantie auf Halbleiterprozessoren ist nicht gewährleistet. Einbezogen sind hier der MC68020 sowie der MC68881, diese Prozessoren werden bei der Herstellerfirma Motorola eine 100% Endkontrolle unterzogen und sind somit fehlerfrei.

Bestückung:

Achtung bitte die Leiterplatte von der richtigen Seite bestücken.

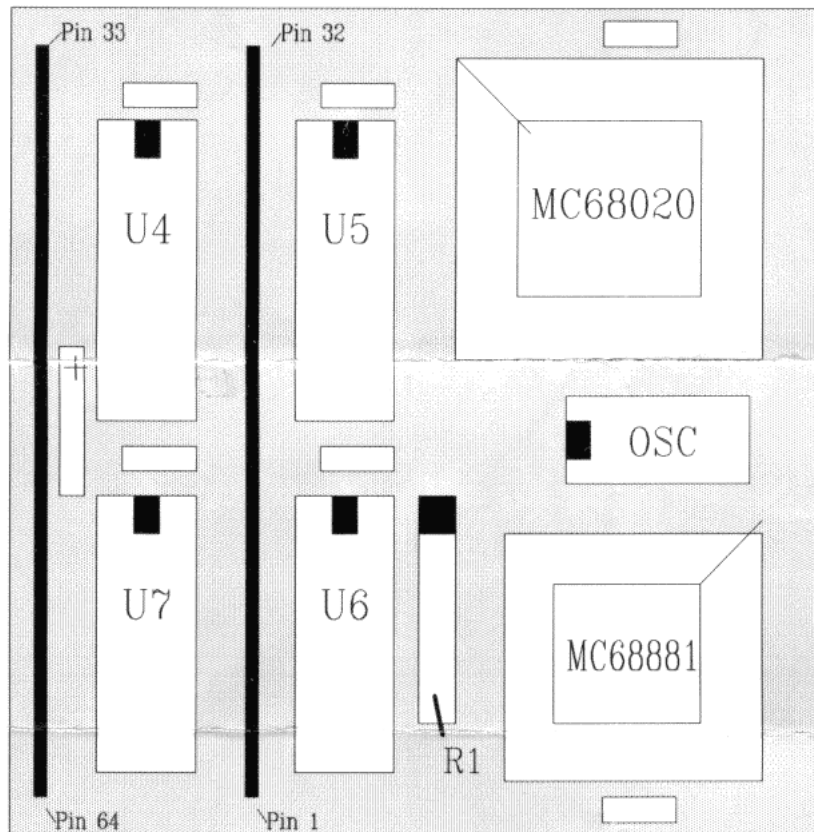
Bestücken Sie als erstes die Sockel für den MC68020 und den MC68881 weiter dann mit den Sockeln für U4-U7, sowie den Quarzoszillator.

Als nächstes bestücken Sie bitte 6 * 0.1uF Condensator, die Einbaurichtung ist egal.

Die Position dafür ist vor U4-U7 und den Sockeln für 020 und 881.

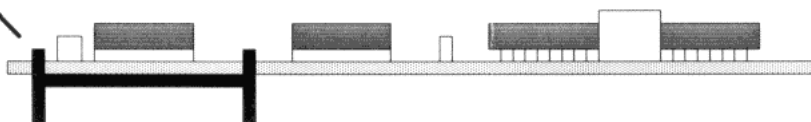
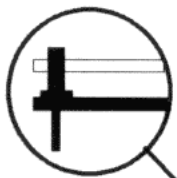
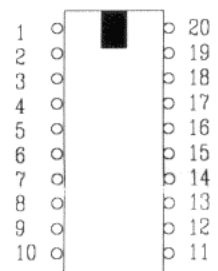
Weiter geht es mit den Widerstandsnetzwerk R1, dieses Netzwerk muß unbedingt richtig herum eingesetzt werden. Zur Orientierung ist eine Seite mit einem Punkt gekennzeichnet.

Wenn diese Arbeiten mit Sorgfalt erledigt sind kommen wir zu dem Zwischensockel für das Turboboard zum einstecken in Ihren Amiga.



Pin Nummerierung
von oben gesehen.

U4-U7



Stecken Sie den Sockel von unten in das Board.

Achten Sie darauf das der Sockel gerade in dem Board steckt.

Nun können Sie den Sockel mit größter Sorgfalt festlöten.

Überprüfung:

Überprüfen Sie das gesamte Board auf Lötfehler und auf vergessene Lötstellen, gegebenenfalls beheben Sie diese Fehler.

Jetzt können Sie die Bausteine U4-U7 sowie die CPU gegebenenfalls auch die FPU bestücken.

Wichtiger Zusatz:

1. Es ist notwendig, daß eine Leitung den **Pin 12 von U6 mit den Pin 9 von U7** verbindet.
2. Bei Einsatz des Turboboard ohne Coprozessor ist **Pin 18 von U4 mit Pin 22 vom 64 Poligen Sockel** der das board mit dem Amiga verbindet zuverbinden. diese Verbindung ist genau gesagt CS vom Coprozessor verbunden mit BERR der CPU.